



## Studentische Hilfskraft (SHK) oder wissenschaftliche Hilfskraft (WHF)



Die Bergische Universität Wuppertal ist eine dynamische, vernetzte, forschungsorientierte Campusuniversität. Gemeinsam stellen sich hier mehr als 25.000 Forschende, Lehrende, Studierende und Mitarbeitende den Herausforderungen in Wissenschaft, Bildung, Kultur, Ökonomie, Sozialem, Technik und Umwelt.

In der Fakultät für Maschinenbau und Sicherheitstechnik, im Fachgebiet Bevölkerungsschutz, Katastrophenhilfe und Objektsicherheit (Leitung: Herr Prof. Dr.-Ing. Frank Fiedrich), suchen wir Unterstützung in einem Forschungsprojekt.

Das im August beginnende Forschungsprojekt befasst sich mit der Untersuchung und Weiterentwicklung des Notfall- und Krisenmanagements maritimer kritischer Infrastrukturen. Neben der Entwicklung von KI-basierten Ansätzen für die Unterstützung in Übungen und technischen Verfahren für die Vorverarbeitung und Filterung von automatisiert generierten Alarmmeldungen liegt der Fokus auf dem Aufbau eines neuartigen Kooperations- und Dialogprogramms für die interorganisationale Zusammenarbeit unterschiedlicher behördlicher und privatwirtschaftlicher Akteure, der Etablierung eines umfassenden Sicherheitsdialoges, der Entwicklung und Validierung von Schulungsmaterialien und -Konzepten sowie der Analyse und Adaption bestehender Krisenmanagementstrukturen und -Prozesse.

Die unten aufgeführten Aufgaben können im Rahmen der Möglichkeiten des Projektes in gemeinsamer Rücksprache sehr gerne an Ihre persönlichen Interessen, Erfahrungen und Methodenkompetenzen angepasst werden.

### IHRE AUFGABEN

- Unterstützung bei der Entwicklung von Webanwendungen
- Unterstützung bei der Entwicklung von Programmen für die automatisierte und teilautomatisierte Datenauswertung und Prozesssimulation
- Unterstützung bei der Erfassung und Modellierung von Krisenmanagementprozessen
- Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von interaktiven Workshops
- Unterstützung bei der Durchführung einer systematischen Literaturrecherche
- Unterstützung bei der Durchführung und Auswertung von Interviews
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Auswertung teilnehmender Beobachtungen

### IHR PROFIL

- Eingeschriebene\*r Student\*in (Bachelor oder Master) an der Bergischen Universität Wuppertal (bspw. Sicherheitstechnik, Informatik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftswissenschaften)
- Interesse an der Arbeit in der Wissenschaft und am Themenbereich Bevölkerungsschutz
- Fähigkeit zu analytischem, strukturiertem und eigenständigem Arbeiten
- Gute Teamfähigkeit
- Deutschkenntnisse mindestens auf dem Niveau B2

Folgende weitere Kenntnisse sind von Vorteil, jedoch nicht zwingend erforderlich

- Kenntnisse und Erfahrungen in der Webentwicklung (insbesondere Frontend)
- Kenntnisse und Erfahrungen in der Softwareentwicklung mit Python
- Kenntnisse im Lesen, Erstellen und Modifizieren von Prozessmodellen als BPMN 2-Modell

### Beginn

01.08.2026 (vorbehaltlich der finalen Zusage des Zuwendungsgebers)

### Dauer

befristet für 1 Jahr (mit der Option auf Verlängerung)

### Umfang

8 bis 19 Stunden pro Woche

### Kennziffer

26165

### Ansprechpartner

Herr Niklas Frings  
[frings@uni-wuppertal.de](mailto:frings@uni-wuppertal.de)

### Bewerbungen über

[stellenausschreibungen.uni-wuppertal.de](https://www.uni-wuppertal.de/stellenausschreibungen)

### Bewerbungsfrist

12.06.2026



## WIR BIETEN IHNEN



Kollegiales und wertschätzendes Miteinander



Betriebliches Gesundheitsmanagement und UniSport



Familienfreundliche Arbeitsbedingungen



Abwechslungsreiche Tätigkeiten

An der Bergischen Universität schätzen wir die individuellen und kulturellen Unterschiede unserer Universitätsangehörigen und setzen uns für Gleichstellung, Chancengerechtigkeit und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein. Bewerbungen von Menschen jeglichen Geschlechts sowie von Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellten Personen sind willkommen. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Rechte von Menschen mit einer Schwerbehinderung, bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt zu werden, bleiben unberührt.

Bewerbungen umfassen alle notwendigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, aktuelle Studienbescheinigung, ggf. Nachweis einer Schwerbehinderung). Unvollständig eingereichte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden!